

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Sonntag, 31. Juli 2011 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Grund und Zweck der Menschwerdung Gottes / 1

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Sonntag, 31. Juli 2011

Liebe Himmelsfreunde,

das heutige Thema ist so wichtig, dass ich es nicht nur in eine einzige Mail packen will. Mit der Menschwerdung Gottes in Jesus - warum er das getan hat und was das für Auswirkungen auf die Menschheit und alle Geister des Universums hat - beschäftigen wir uns deshalb 3 Sonntage lang!

Der göttliche Vater in Jesus: "Ich habe diese Erde erwählt, weil deren Kinder die letzten und niedrigsten sind in der ganzen Unendlichkeit; und Ich habe darum das Kleid der tiefsten Niedrigkeit angezogen, um es allen Geschöpfen in Meinem endlosen Reiche möglich zu machen, sich Mir zu nahen. Es wundere dich daher ja nicht, daß du Mich auf diesem unvollkommensten, letzten Planeten der ganzen Schöpfung antriffst!"
Ev. Bd. 1, Kap. 216, 4-5

Jesus zu gereiften Jüngern und Freunden: "Die unendliche Gottheit hat die Macht, sich endlos frei zu bewegen. Ihr steht demnach auch das Recht zu, ihre Herrlichkeit ins Fleisch zu wandeln, um gegenüber den von ihr geschaffenen Menschen als selbst ein ewig vollkommenster Mensch schau- und begreifbar dazustehen."
Ev. Bd. 8, Kap. 26, 1

Jesus: "Ich bin in diese Welt gekommen, um einen gerechten, sicheren Weg zu bahnen, auf dem es für jeden ein Leichtes werden soll, die nahen Himmel zu erreichen. Doch soll dabei kein Mensch in der Freiheit seines Willens nur im geringsten beirrt werden. Von nun an wird jeder, der es fest und ernstlich will, die Himmel erreichen können, was bis jetzt nicht möglich war, da zwischen Erde und Himmel eine allzugroße Kluft bestand."
Ev. Bd. 2, Kap. 133, 2-3

Der Jünger Johannes: "Jesus tat und tut alles, damit alle Menschen ein vollkommenstes Vorbild an Ihm haben sollen, um Ihm als dem Urgrunde und Urmeister alles Seins und Lebens nachzufolgen!"
Ev. Bd. 4, Kap. 77, 7

Jesus zu einem Griechen: "Es gibt nur EINEN Gott und Herrn, der alle Menschen gleich erziehen will, und Ich bin darum in diese Welt gekommen, um auch den Heiden das Tor zu Licht und Leben zu öffnen. Und es wird die Zeit kommen, da den Juden das Licht genommen und den Heiden gegeben wird."
Ev. Bd. 5, Kap. 257, 2

Der erleuchtete Grieche Philopold: "Du, Herr, wurdest den Menschen ein vollkommener Mitmensch, auf daß der Mensch in alle Ewigkeit als völlig selbständig Dir gegenüberstehen könne und Du selbst dadurch den seligsten Genuß hättest, Deinen Kindern als ein schaubarerer, liebender Vater, den sie lieben können, zu begegnen und sie persönlich zu führen in Deine Wunderhimmel! Welche Seligkeit könnte das für einen

unendlichen Gott auch sein, wenn Er wohl Seine lieben Kinder sehen könnte, diese Ihn aber nie anders denn als ein unendliches Lichtmeer erschaueten?! So aber hast Du den Menschen die höchste Seligkeit bereitet und dadurch als wahrer, liebevollster Vater Deiner Kinder auch Dir selbst!"
Ev. Bd. 3, Kap. 183, 19-20

Jesus: "Ich bin darum in diese Welt gekommen, um euch Menschen die beste Lebensvorschrift zu geben, nach der jeder sich in die höchste Lebensweisheit versetzen kann. Und diese Vorschrift lautet ganz kurz: 'Liebe Gott aus allen deinen Kräften über alles und deinen Nächsten wie dich selbst!' Wer das übt und vollauf tut, der ist Mir gleich und wird dadurch auch in alle Weisheit, Kraft und Macht geleitet werden."
Ev. Bd. 5, Kap. 72, 12

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>
